

ifo Beschäftigungsbarometer sinkt erneut

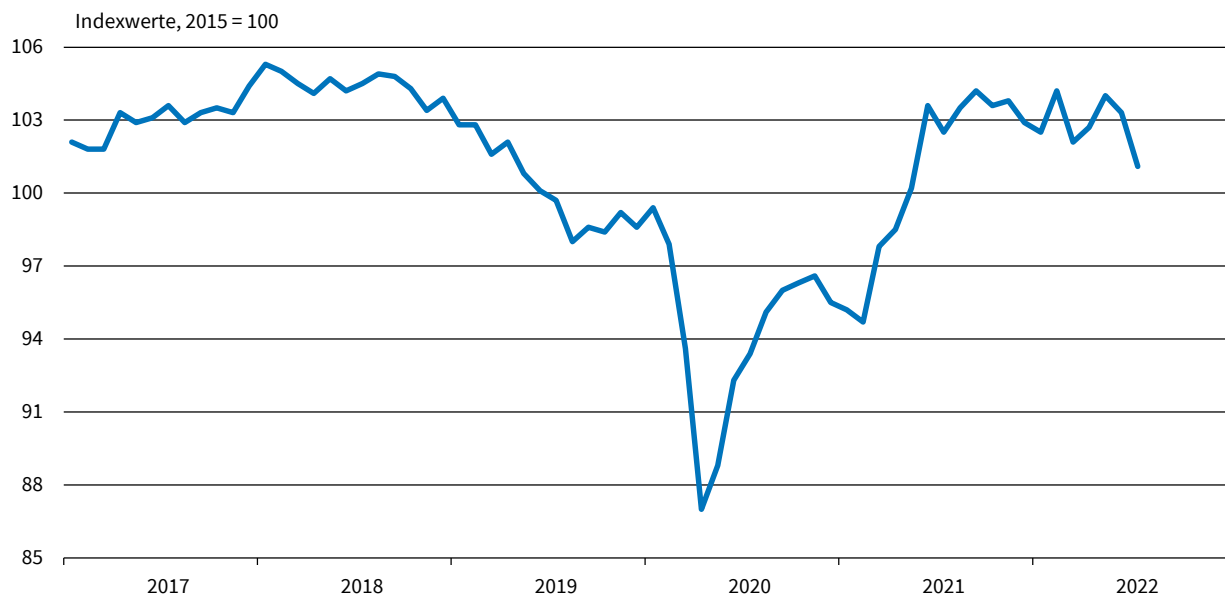
München, 27. Juli 2022 – Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen in Deutschland hat einen deutlichen Dämpfer erhalten. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Juli auf 101,1 Punkte gefallen, nach 103,3 Punkten im Juni. Insgesamt planen die Unternehmen weiterhin mit Neueinstellungen, sind aber aufgrund der gegenwärtig hohen Unsicherheit vorsichtiger bei der Personalplanung geworden.

In der Industrie ist das Beschäftigungsbarometer erneut leicht gefallen. Insbesondere im Automobilbau und der Elektroindustrie besteht aber nach wie vor ein hoher Einstellungsbedarf. Im Dienstleistungssektor ist der Indikator deutlich gesunken. Vor allem das Gastgewerbe ist bei Neueinstellungen auf die Bremse getreten. Im Handel sowie im Baugewerbe gibt es weiterhin kaum Bedarf für Neueinstellungen.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089 / 9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juli 2022.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

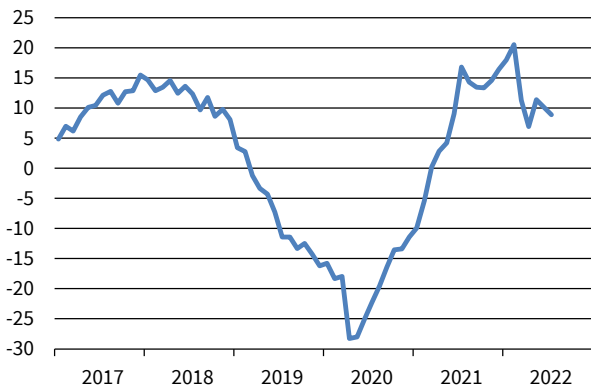
Monat/Jahr	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22
Barometer	102,5	103,5	104,2	103,6	103,8	102,9	102,5	104,2	102,1	102,7	104,0	103,3	101,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

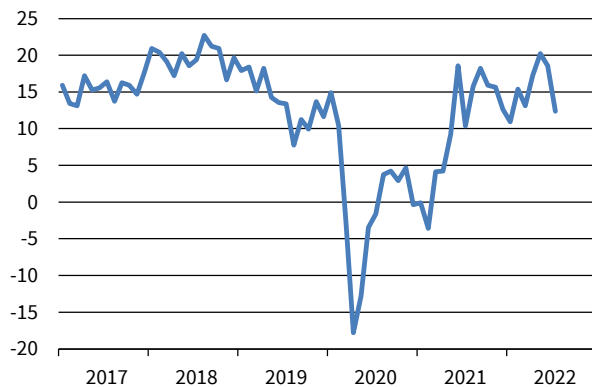
© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt

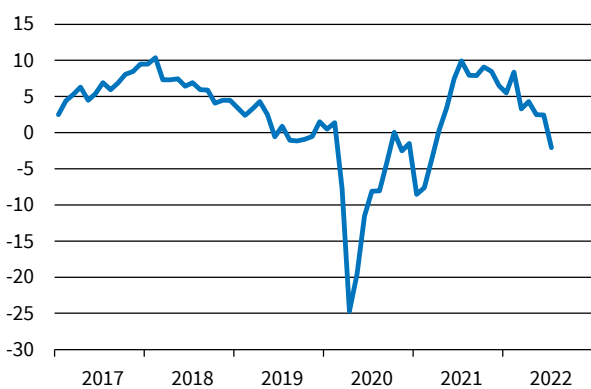
Verarbeitendes Gewerbe



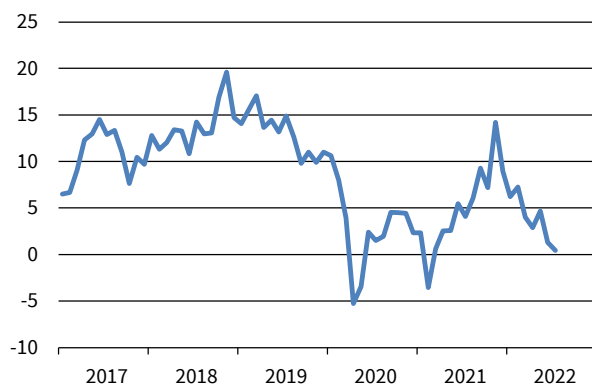
Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juli 2022.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22
Verarbeitendes Gewerbe	16,8	14,3	13,5	13,4	14,6	16,5	18,0	20,5	11,3	6,9	11,4	10,1	8,9
Dienstleistungssektor	10,4	15,7	18,2	15,9	15,7	12,7	10,9	15,4	13,1	17,2	20,2	18,5	12,4
Handel	9,9	7,9	7,9	9,1	8,5	6,5	5,5	8,4	3,3	4,3	2,5	2,4	-2,1
Bauhauptgewerbe	4,1	6,1	9,3	7,2	14,2	8,9	6,2	7,2	4,0	2,9	4,7	1,3	0,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.